

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.								
Kosten pro Person	<table border="0"> <tr> <td>Verpflegung + Unterkunft</td> <td>130,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verpflegung ohne Übernachtung</td> <td>90,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> </table>	Verpflegung + Unterkunft	130,00 €	inkl. Tagungsbeitrag		Verpflegung ohne Übernachtung	90,00 €	inkl. Tagungsbeitrag	
Verpflegung + Unterkunft	130,00 €								
inkl. Tagungsbeitrag									
Verpflegung ohne Übernachtung	90,00 €								
inkl. Tagungsbeitrag									

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 16/2011, Stichwort: Altwerden
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke
 Tel. +49(0) 228 9523-206
 sung-hee.lee-linke@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat Claudia Hüttenbach
 Mo.-Fr. 08.30 – 13.00 Uhr
 Tel.: +49 (0)228 9523-207
 Fax: +49 (0)228 9523-250
 claudia.huettenbach@akademie.ekir.de
 Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
 Haus der Begegnung
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
 www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 16 Für interne Abrechnungszwecke: 16 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

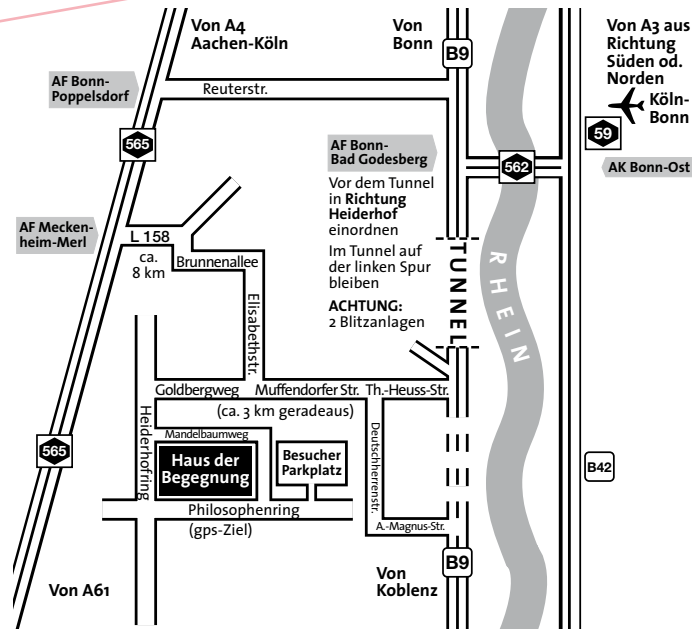
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

Titelfoto: © fotolia.com



Tagung 16

„Altwerden“ in Christentum und Buddhismus

Eine Begegnungstagung mit Buddhisten aus Japan
 Christentum und Buddhismus in Europa VIII

29.04. bis 01.05.2011

Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

„Altwerden“ ist eine Herausforderung für viele Menschen – auf körperlicher, seelischer und auf geistiger Ebene.

- Wie kann ich würdig alt werden?
- Wie kann ich mich schützen vor meiner eigenen Schwäche und vor der Geringschätzung durch die Umwelt?
- Worauf kann ich noch hoffen?
- Von welchem Glauben kann ich mich leiten lassen?

Das sind Fragen, die wir bei uns häufig hören. Nun fragen wir weiter:

- Wie gehen alte Menschen in anderen religiösen Kulturen, z. B. in buddhistisch geprägten Gesellschaften, mit diesen Fragen um?
- Stimmt es wirklich, dass die buddhistischen Gläubigen weniger Probleme damit haben?
- Können die Buddhisten im Hinblick auf Alter und Sterben gelassener sein, weil sie an die Reinkarnation glauben?
- Welche Erfahrungen machen sie wirklich mit dem „Altwerden“?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung.

Wir werden unsere Erfahrungen austauschen, dann gemeinsam nach aufbauenden und erquickenden Ritualen im Alltag suchen. Gespräche mit Buddhisten aus Japan sollen uns helfen, unseren Horizont bei der Beschäftigung mit dem Thema zu erweitern und so gemeinsam in den Dialog des Lebens zu kommen..

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke, Studienleiterin
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Freitag, 29. April 2011

15.00 Beginn mit Kaffee und Teilchen im Bistro

15.45 bis 16.30 Uhr
Begrüßung und Einführung in das Thema
Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke

16.30 bis 18.00 Uhr
„Altwerden“ und der christliche Glaube
Theologische Reflexion aus Alltagserfahrungen
Impulsreferat
Dr. Mieke Korenhof, Theologin, Bonn

Aussprache

18.00 Abendessen

19.00 bis 19.45 Uhr
Negative und positive Erfahrungen im Alter
Erfahrungsaustausch in Gruppen

19.45 bis 20.30 Uhr
Negative und positive Erfahrungen im Alter
Erfahrungsaustausch im Plenum

Anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 30. April 2011

8.00 Frühstück

9.00 **Abfahrt zum japanischen Tempel Daiseion-ji in Wipperfürth**

11.00 bis 12.30 Uhr
„Altwerden“ und der buddhistische Glaube heute in Japan
Einführung
Priesterin Shokei Kazumi Steffens, Osaka/Japan und Wipperfürth

Aussprache

12.30 Mittagessen

13.30 bis 15.00 Uhr
Gesprächsrunde mit
Priesterin Shokei Kazumi Steffens
Priester Shokan Morioka
Priester Shohaku Kodoi

15.30 bis 17.00 Uhr
Meditative Übung zur Gelassenheit mit einer Tee-Zeremonie
Priesterin Shokei Kazumi Steffens und
Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke

17.00 **Rückfahrt nach Bonn**

19.00 Abendessen

20.00 bis 20.45 Uhr
Rückblick auf den Tag

20.45 bis 21.30 Uhr
Tanz in den Mai
im Garten des Tagungshauses

Sonntag, 1. Mai 2011

8.00 Frühstück

9.00 bis 9.45 Uhr
Aufbauende und erquickende Rituale im Alter
Informationsaustausch in Gruppen

9.45 bis 10.30 Uhr
Aufbauende und erquickende Rituale im Alter
Informationsaustausch im Plenum

10.30 Kaffeepause

11.00 bis 12.30 Uhr
„Lass mich in deiner Liebe alt werden, Gott!“
Abschlussgottesdienst mit Danken und Segnen
Liturgie: Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke
in gemeinsamer Gestaltung mit den
Tagungsteilnehmenden

12.30 Mittagessen

13.15 Ende der Tagung

Bitte bringen Sie mit:

1. Ihr eigenes Namensschild zum Anhängen oder zum Anstecken
2. Warme Socken für den Eintritt in den buddhistischen Tempel
3. Ein passendes Kleid zum Tanz in den Mai
4. Symbole, Gegenstände, Texte, die dem Tagungsthema entsprechen